Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08955978
Kreis	Erzgebirgskreis
Gemeinde	Marienberg, Stadt
Anschrift	Kirchstraße 32
Gem. * Fl-stck. * Flur	Marienberg * 339

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; breitgelagerter Barockbau mit hohem Mansarddach, bildprägend und baugeschichtlich von Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Wohnhaus traufständig in geschlossener Bebauung; breitgelagerter zweigeschossiger massiver Barockbau des 18. Jh., mit hohem Mansarddach, darin zwei Reihen neuer, stehender Gaupen. Der segmentbogige zentrale Eingang, die in der äußeren rechten Achse zweite Segmentbogentür mit Schlussstein und die unregelmäßigen 7 Öffnungen im OG deuten auf mehrere Baumaßnahmen hin (eine dokumentiert 1891). Im Keller befinden sich Tonnengewölbe, im EG (Ladenbereich) eine (unterhängte) Stuckdecke. Die baugeschichtliche Bedeutung des Hauses ist evident, aber auch die städtebauliche Relevanz als Strukturbestandteil der Ortskernbebauung.

LfD/2015

Datierung	18. Jh. (Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

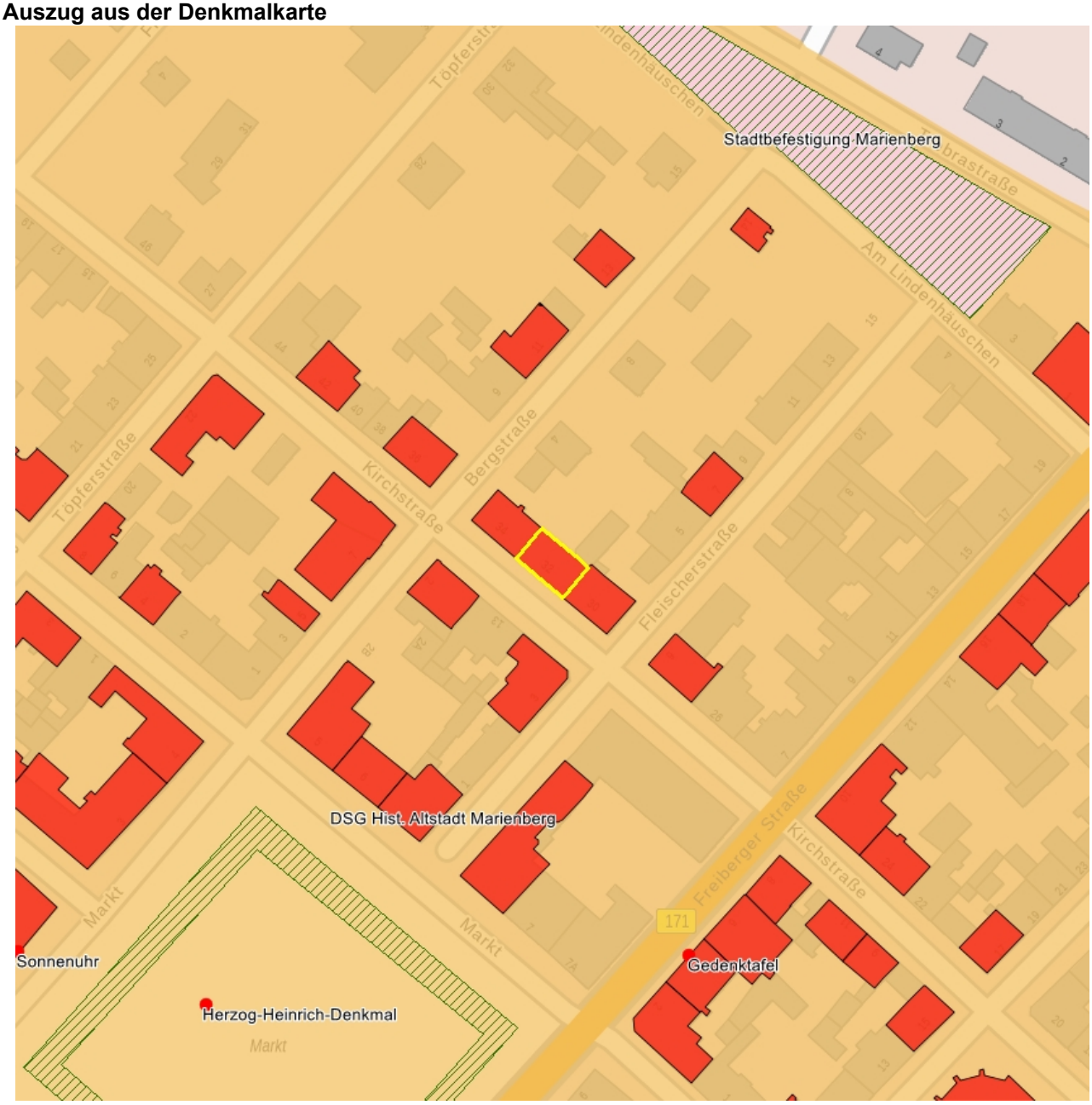


Fotonummer	**LXV/95/21A**
Aufnahmejahr	
Fotograf	
Beschreibung	



Fotonummer	**F 08955978 A**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Dyck, Konstanze
Beschreibung	Wohnhaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.